

Schulreise der 6b

Am Donnerstag, der 14.6.2018, versammelten wir uns am 7:40 Uhr vor dem Schulhaus Lägernbreite. Dann ging es auch schon los: Zu erst fuhren wir mit dem Bus zum Bahnhof Baden. Von dort aus fuhren wir mit dem Zug nach Zürich zum Hauptbahnhof. Danach mussten wir in den Zug nach Lugano. Jedoch hatte die SBB das Abteil nicht reserviert, in dem wir eigentlich sein sollten. Also mussten wir ca. 40 Minuten auf dem Boden sitzen oder stehen. Wir stiegen in Arth- Goldau aus, eine Station vor Lugano also. Dann sind wir mit der Rigi- Bahn auf den Berg gefahren. In der Bahn waren überall Chinesen die sich sehr über uns gefreut haben. In der Mittelstation sind wir dann ausgestiegen und haben uns auf den Weg gemacht, die Rigi zu erklimmen;) Nach etwa einer Stunde sind wir an einer Brötelstelle angekommen und haben uns erst mal gestärkt. Nach der kleinen Pause, sind wir weitergewandert – Auf zur Chäserholzhütte! An der Chäserholzhütte angekommen, hatten wir zu aller erst unsere Schlafplätze vorbereitet, denn wir schliefen in einer Scheune voller Heu. Nachdem alles eingerichtet war, hatten wir Freizeit und haben die Gegend erkundet. Die Chäseri war fast ganz oben und man hatte einen schönen Blick hinunter ins Tal gehabt. Nach ein paar Stunden, gab es auch schon Essen. Es gab leckere Älplermakarrone. Nach dem Abendessen durften wir wieder rausgehen, Spiele spielen oder einfach in der Scheune sein. Ein wenig später haben wir alle zusammen Spiele gespielt und bekamen von Frau Unverzagt Chips und M&M's. Sie sagte wir sollten uns nochmals gut stärken und dass wir die Energie brauchen werden. Um 21:30 Uhr versammelten wir uns auf einem Platz. Jeder bekam zu zweit eine Fackel und schon ging es los. Eine Nachtwanderung mit dem Chäser. Er erzählte uns eine Geschichte und zeigte uns die Städte die man von der Rigi aus sehen konnte. Nach der Nachtwanderung mussten wir uns alle bettfertig machen. Unter der Scheune waren gerade die Kühe mit ihren grossen Kuhglocken- Deswegen konnten wir auch noch nicht so schnell schlafen;) Am Morgen darauf ging es auch schon wieder Heim. Wir assen Frühstück, bekamen ein Lunchpaket mit, damit wir auch alles genügend zu essen hatten, und machten uns wieder auf den Weg nach Rigi- Klosterli, die Mittelstation. Von dort aus fuhren wir wieder mit dem Tram nach unten in das Tal. Der Zug hatte viel Verspätung und es waren sehr viele Leute im Zug. Wir mussten also in die jeweiligen Abteile aufgeteilt gehen. Zum Glück kamen alle heile an und niemand war verloren gegangen. Vom Hauptbahnhof Zürich ging es wieder nach Baden und von dort aus mit dem Bus nach Ehrendingen. Wir verabschiedeten uns von Frau Unverzagt und von Frau Lanzer und durften zu unseren Mamis oder Papis die schon alle da waren um ihre Kinder abzuholen.

Ich fand, es war eine sehr sehr schöne Klassenfahrt.
